

## BESCHLUSSPROTOKOLL

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses Arbeit, Wirtschaft, Senioren und Gesundheit** am

**Donnerstag, 29. August 2019 um 17.30 Uhr**

im Sitzungssaal des Ortsamtes Osterholz, Osterholzer Heerstraße 100, 28325 Bremen.

Sitzungsbeginn: 17.30 Uhr                      Sitzungsende: 18.30 Uhr

### TeilnehmerInnen:

Herr Schlüter	Sitzungsleitung/Protokollführung
Frau Fischer	
Herr Krauskopf	Ausschusssprecher
Frau Kirschenlohr	entschuldigt
Herr Minich	entschuldigt
Frau Osterhorn	stellvertretende Ausschusssprecherin
Frau Pfeiffer	
Herr Restat	

### Gäste:

Frau Haase, Beirat Osterholz  
Herr Haase, Beiratssprecher  
Frau Dannemann, Förderwerk Bremen

Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.05.2019
2. Verpflichtung der sachkundigen BürgerInnen
3. Wahl eines Ausschusssprechers / einer Ausschusssprecherin
4. Wahl eines stellvertretenden Ausschusssprechers / einer stellvertretenden Ausschusssprecherin
5. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger  
(in Bezug auf die Themenbereiche Arbeit, Wirtschaft, Senioren und Gesundheit)
6. Sachstand Möbel Krieger/Höffner. Wann ist mit Baubeginn zu rechnen (wie geht es weiter mit einem Weg rund um den Osterholz-See?). Hierzu angefragt:  
- Herr Hemmerling, Möbel Krieger/Höffner
7. Sachstand Bildungsakademie am Klinikum Bremen-Ost (KBO). Angefragt:  
- Frau Borsch, Direktorin KBO (*TOP wird verschoben*)
8. Offene Beratung des neuen Vereins AGAB im Schweizer Viertel. Vorstellung des neuen Trägers. Welche Arbeit wird dort gemacht? Angefragt:  
- Frau Barufke bzw. Frau Michler-Ahrens, AGAB
9. Vorstellung des neuen Projektes der bras e. V. „Sprinter“. Angefragt:  
- Frau Dannemann, bras e. V.
10. Termin- und Themenabsprachen für die nächsten Sitzungen
11. Mitteilungen des Ortsamtes

### **Zu TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.5.2019**

Das Protokoll der Sitzung vom 15.5.2019 wird einstimmig genehmigt.

### **Zu TOP 2: Verpflichtung der sachkundigen BürgerInnen**

Herr Restat wird als sachkundiger Bürger des Ausschusses verpflichtet.

### **Zu TOP 3: Wahl eines Ausschusssprechers**

Frau Osterhorn schlägt Herrn Krauskopf von der CDU vor. Herr Krauskopf stellt sich kurz vor. Anschließend wird Herr Krauskopf einstimmig gewählt. Herr Krauskopf nimmt die Wahl an.

### **Zu TOP 4: Wahl eines stellv. Ausschusssprechers/einer stellv. Ausschusssprecherin**

Herr Krauskopf schlägt Frau Osterhorn von der SPD-Fraktion vor. Frau Osterhorn wird einstimmig gewählt. Frau Osterhorn nimmt die Wahl an.

### **Zu TOP 5: Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger (in Bezug auf die Themenbereiche Arbeit, Wirtschaft, Senioren und Gesundheit)**

Herr Schlüter hat eine Anfrage. Es betrifft die Frage eines möglichen Standortes für ein Hebammenzentrum im Stadtteil Osterholz. Herr Schlüter nimmt Bezug auf entsprechende Vermerke, die er dem Beirat zur Verfügung gestellt hat. Hieraufhin trifft der zuständige Gesundheitsausschuss folgenden Beschluss:

*„Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft, Senioren und Gesundheit begrüßt ausdrücklich die Planungen des Senats zur Gründung von Hebammenzentren. Der Ausschuss sieht eine Notwendigkeit hierfür im Stadtteil Osterholz, da es hier einen dringenden Bedarf gibt aufgrund der Vielzahl alleinerziehender Mütter. Zudem ist im Stadtteil Osterholz ein hervorragendes System einer Vernetzung von sozialen Einrichtungen vorhanden, auf das auch ein Hebammenzentrum zurückgreifen kann. Des Weiteren begrüßt der Fachausschuss ausdrücklich den Wunsch der Bremer Heimstiftung (Seniorvorstand Herr Künzel) ein Hebammenzentrum im Bereich des neuen Ellener Hofes anzusiedeln, da dieses verkehrsgünstig gelegen ist, eine enge räumliche Nähe zum Ortsteil Blockdiek hat und aufgrund der Ansiedlung der AOK, aber auch zweier Kitas auf dem Gelände, hervorragende Voraussetzungen als Ort bietet. Überdies können zeitnah Gebäude errichtet werden, die ein solches Hebammenzentrum aufnehmen können.“*

Der Ausschuss bittet das Ortsamt, den entsprechenden Beschluss zeitnah der zuständigen Gesundheitsstaatsrätin zu übermitteln.

Herr Barth, ehemaliges Beiratsmitglied, meldet sich zu Wort. Er bedankt sich beim Beirat Osterholz, aber auch bei den Beteiligten des Bultensee-Festes für die große Unterstützung und teilt dem Ausschuss mit, dass diese Veranstaltung ein sehr großer Erfolg war, inkl. des Feuerwerks, das von der Gewoba gesponsert wurde. Er gibt die Anregung, dass es vielleicht auch in Zukunft ähnliche Feste am Bultensee geben kann.

Herr Schlüter bittet Herrn Barth, dies auch in der Stadtteilgruppe Tenever und in der Forumssitzung Schweizer Viertel vorzutragen.

Von Seiten der Ausschussmitglieder werden weitere Vorschläge für den Ausschuss gemacht. Z. B. den Besuch des Stiftungsdorfes Osterholz (Ellener Dorfstraße) vor dem Hintergrund auch der neuen Hausleitung. Es wird die Anregung gemacht, als Ausschuss für Wirtschaft die Helmut-Schmidt-Schule zu besuchen. Hier wird die Anregung unterbreitet, dies gemeinsam mit dem Bildungsausschuss zu machen. Thematisiert werden soll auch die Situation der Ambulanten Pflege im Stadtteil Osterholz. Hier muss noch überlegt werden, wer Diskussionspartner sein kann. Die Frage, wieviele Pflegedienste z. B. in Osterholz tätig sind, kann über die zuständige Fachbehörde angefragt werden. Auch die Qualität der Pflegedienste kann evtl. über die Heimaufsicht im zuständigen Ressort abgefragt werden. Ebenso auch in einem Gespräch mit dem medizinischen Dienst der Krankenkassen.

Es wird angeregt, auch das Thema Impfpflicht gegen Masern zu thematisieren (hier kann evtl. das Gesundheitsamt angeschrieben werden vom Ortsamt) oder auch in der nächsten Beiratssitzung könnten Kita-Leitungen angesprochen werden.

Schließlich macht Frau Fischer den Hinweis, dass die AMeB-Begegnungsstätte Sudwalder Straße (Heinz-Hinners-Haus) derzeit ohne hauptamtliche Begleitung ist. Die frühere Mitarbeiterin (8 Wochenstunde-Stelle) ist krankheitsbedingt ausgeschieden. Das Ortsamt wird gebeten, AMeB diesbezüglich anzuschreiben.

#### **Zu TOP 6: Sachstand Möbel Krieger/Höffner**

Trotz entsprechender Einladung ist leider niemand von der Fa. Krieger/Höffner erschienen. Eine Absage gab es ebenfalls nicht. Herr Schlüter wird gebeten, noch einmal nachzufragen hinsichtlich des Baubeginns.

#### **Zu TOP 7: Sachstand Bildungsakademie am Klinikum Bremen-Ost**

Es gibt eine Absage von Frau Borsch. Das Thema soll jedoch lediglich mit der Direktorin besprochen werden. Daher ist auch keine Vertretung erschienen.

#### **Zu TOP 8: Offene Beratung des neuen Vereins AGAB im Schweizer Viertel. Vorstellung des neuen Trägers. Welche Arbeit wird dort gemacht?**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Frau Michler-Ahrens oder Frau Barufke nicht erschienen.

#### **Zu TOP 9: Vorstellung des neuen Projektes „Sprinter“.**

Frau Dannemann überreicht entsprechende Flyer. Die Sprach- und Integrationsmittler (sogen. Sprinter) sind derzeit beim Förderwerk beschäftigt. Gaby Dannemann ist Betriebsleiterin (Sitz des Projektes ist Bevenser Straße 5 in der Vahr). Es geht im Schwerpunkt darum, geflüchteten Menschen beizustehen, die ihre erste Wohnung bekommen. Es geht also darum, z. B. zu übersetzen bei Besuchen des Arztes oder bei Themen in der Schule oder Kita. Die Mitarbeiter sind nach 16 i oder 16 e beschäftigt und zwar sozialversicherungspflichtig mit Arbeitsvertrag. In dem Standort in Tenever (St.-Gotthard-Straße) sind 5 Sprinter beschäftigt, wobei 2 arabisch können und 2 englisch und eine weitere Mitarbeiterin verfügt auch über afrikanische Dialekte. Die Sprinter arbeiten eng mit den Mitarbeitern der Übergangwohnheime zusammen. Derzeit ist das Projekt, das auch vom Jobcenter für 5 Jahre genehmigt ist und beim Senator für Arbeit bis 2021 läuft, abgesichert. Weitere Inhalte ergeben sich aus dem Flyer des Förderwerkes (Anlage 1).

#### **Zu TOP 10: Termin- und Themenabsprachen für die nächsten Sitzungen**

Als Termin für die nächste Ausschusssitzung wird festgelegt Donnerstag, 7. November 2019 um 17.30 Uhr.

Es wird u. a. auch noch das Thema „Arbeit und inklusive Arbeit des ASB im Stadtteil Osterholz“ angeregt.

#### **Zu TOP 11: Mitteilungen des Orsamtes**

Herr Schlüter verweist auf ein Gespräch mit dem Bauleiter der Firma, die die Windkraftanlage am Bultensee baut. Nach den Informationen aus dem Telefonat ist folgender Sachstand gegeben. Die Genehmigungen für die Windkraftanlage liegen vor (so auch der persönliche Referent der Bausenatorin). Da für das Kopfteil eine neue Bestellung aufgegeben werden musste (der bisherige Auftrag ging an die Firma, die in Bremerhaven gerade Konkurs angemeldet hat), so dass sich der Bau der Windkraftanlage lediglich verzögert.

Herr Restat ist der Auffassung, dass für den neuen Windradkopf eine neue Teilgenehmigung erteilt werden muss?

Weiterhin teilt Herr Schlüter mit, dass er in Gesprächen mit Herrn Kaal hinsichtlich des Standortes Aldi Osterholzer Heerstraße ist. Einen Gesprächstermin gibt es noch nicht.

**Zu TOP 12: Verschiedenes**

Es werden keine Fragen gestellt.

Bremen, 30.8.2019

Ulrich Schlüter  
(Sitzungsleitung/Protokollführung)

Jörn Krauskopf  
(Ausschusssprecher)